

Der Angeklagte Margies im Tscheta-Prozess.

Ein Zusammenstoß mit der Verteidigung.

Verurteilung des Berichtes aus dem Sonntagblatt. Leipzig, 21. Februar. Nach der Pause beginnt die Vernehmung des Angeklagten Margies. Er bittet, auf seinem Platz stehen zu dürfen. Er wolle nicht, ob er sich beherrschend fühle, wenn er an dem "Schandplatz" vor dem Gericht stehe.

Der Vorsitzende bringt einen Auszug aus dem Strafregister Margies zur Kenntnis, woraus Johannes Margies am 23. Februar 1884 geboren und verheiratet ist. Er ist wegen verschiedener Körperverletzungen, Schlägen und einfachen Diebstahls vielfach verurteilt, mehrmals mit Jugendstrafe, einmal mit zehn Jahren Jugendstrafe und Zwangsarbeit unter Polizeiaufsicht.

Vorsitzende: Was wissen Sie etwas über die Pläne der A. P. D. - Gruppe? Margies: Ich weiß sehr viel, ich habe viel Zeitungen gelesen. Von einer Tscheta-Gruppe weiß ich nur, was hier in der Verhandlung vorgebracht worden ist.

Vorsitzende: Wie ist nach Vordem kam, sage ich nicht, etwas nicht, wie ich nach Berlin kam. Ich habe mich umhine an eine Gruppe Hans. Wer mit das sage, gebe ich nicht an. Es war sehr schwer diese Gruppe zu finden, da selbst im Parteivorstand keine darüber herrichte.

Ausweisung Deutscher aus Polen.

Gegenseitige Vorwürfe Polens.

Berlin, 22. Febr. Nach Meldungen der polnischen Presse, die durch Berichte der deutschen Konsulatsbehörden in Polen bestätigt werden, haben die polnischen Behörden gemäß Artikel 12 § 2 des deutsch-polnischen Abkommens vom 23. August v. J. den nach in Polen befindlichen Deutschen Opanten die Ausweisung angeordnet, das polnische Staatsgebiet innerhalb der vertraglich festzulegenden Fristen zu verlassen.

Tagegenüber stellt das R. T. B. fest, daß auf Seiten der Deutschen Regierung von vornherein die Absicht bestand, die Verhältnisse gegenüber den polnischen Opanten in Deutschland abhängig zu machen von dem Verhalten der polnischen Regierung gegenüber den deutschen Opanten in Polen.

Plebschwindel mit Reparationsaufträgen.

Wie aus Düsseldorf gemeldet wird, ist eine Anzahl börsiger und auswärtiger Fabrikanten und Kaufleute in den letzten Monaten durch einen Schwindlergesellschaft,

händen, sagte Neumann: "Wir stehen außerhalb der Partei." Er verpflichtete mich nicht auf die Partei, sondern auf ihn persönlich, und sagte, wir seien der "Band der roten Regen".

Vorsitz: Was war denn der Zweck der Gruppe? - Angekl. Margies: Neumann erzählte mir sehr viel. Zweck sollte Veranschaulichung, Spitzelredaktion und Gerichtsharheit über prominente Genossen sein.

Vorsitz: Sie scheinen gut Beschäftigt zu sein. - Angekl. Margies: Ich habe immer nur gesagt, daß wir im Falle des Ausbruchs mit der Partei offiziell nichts zu tun hätten. Die Verpflichtung erfolgte auf die Partei. - Angekl. Pöppe: Der damals anwesend war, bemerkt, Neumann hat das vielleicht gemeint, gesagt hat er nicht.

Vorsitz: Sie scheinen gut Beschäftigt zu sein. - Angekl. Margies: Ich habe immer nur gesagt, daß wir im Falle des Ausbruchs mit der Partei offiziell nichts zu tun hätten. Die Verpflichtung erfolgte auf die Partei.

Vorsitz: Sie scheinen gut Beschäftigt zu sein. - Angekl. Margies: Ich habe immer nur gesagt, daß wir im Falle des Ausbruchs mit der Partei offiziell nichts zu tun hätten.

Vorsitz: Sie scheinen gut Beschäftigt zu sein. - Angekl. Margies: Ich habe immer nur gesagt, daß wir im Falle des Ausbruchs mit der Partei offiziell nichts zu tun hätten.

Rußland und die Vorkriegsschulden an Frankreich.

Moskau, 22. Febr. Krasin erklärte dem Vertreter der russischen Telegraphenagentur über die Haltung der Sowjetregierung in den dieser Tage wieder beginnenden Verhandlungen Krasins mit Frankreich: Die Sowjetregierung lehne die rechtliche Anerkennung der zaristischen Schulden ab, sei jedoch bereit, mit der großen Gruppe der Inhaber von Wertpapieren eine Vereinbarung zu suchen, die sich auf eine aushaltliche Besserung der Summe äußern müßte.

Um die Auswirkungen des russisch-japanischen Vertrages.

Moskau, 22. Februar. Ein in der "Dzschitilla" erscheinender Artikel Stokholms zur Ratifizierung des russisch-japanischen Vertrages erregt in die hierigen politischen Kreisen wegen seiner scharfen Abgabe an die Imperialisten großes Aufsehen.

Kunst und Wissenschaft.

Dresdner Theater-Spielplan für heute. Opernhaus: "Elektra" (12). Schauspielhaus: "Mein Freund Eddu" (18).

Neues Theater. Am Montag, dem 23. und Donnerstag, dem 26. Februar, finden die Aufführungen von "Die Erziehung eines Jungen" statt. Anfang 10 Uhr. Ende um 11 Uhr.

Kunst und Wissenschaft. Das Volkstück in sieben Bildern "Hamlet in Strahlwästel", das Toni Jampeloven und Carl Mathern nach einer historischen Beobachtung zusammengestellt haben, ist literarisch gar nicht zu beurteilen. Es ist eine zu oberflächliche Arbeit.

Amerikas Senat für Öffnung des Kriegsarchivs.

Washington, 22. Febr. Der Senat hat den Antrag des Senators Owen angenommen, wodurch das Archiv des Kongresses zugänglich wird, eine unparteiische Aufklärung des Krieges zu ermöglichen.

Washington, 22. Febr. Eine drahtlose Mitteilung des russischen "Lod Anacleto" besagt, dieses sei über den Versuch, die russische Front durch die Lieferung von Material zu schwächen, durch die Rüstungen der "Lod Anacleto" davon überzeugt worden.

Washington, 22. Febr. Nach einer Meldung aus Washington erklärte der demokratische Senator Loveland im Senat, die Reorganisation der deutschen Republik würde ein Unglück für die Welt bedeuten.

Jahresfest des Reichsbanners in der Residenz Hofburgs.

Magdeburg, 22. Febr. Heute fand die Feier des ersten Jahresfestes der Gründung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold unter harter Anteilnahme auswärtiger Gäste ihren Höhepunkt.

Die Feier in der Residenz Hofburgs wurde von dem Reichspräsidenten befohlen. Die öffentlichen Veranstaltungen begannen mit einem Festakt in dem prächtig geschmückten Stadtheater.

Die französische Vertretung beim Vatikan auf Umwegen.

Paris, 22. Febr. Navas meldet aus Rom, daß man in gewissen kirchlichen Kreisen hinsichtlich der Verhandlungen zwischen Frankreich und dem Vatikan folgendes Projekt einer Lösung günstig aufnehmen: Die Auswahl der Persönlichkeit, die mit der Erledigung der eiskaltbrühnischen Angelegenheiten als außerordentlicher Kommissar beauftragt werde.

Ausschluss Brinds aus seiner Partei?

Paris, 22. Febr. Die Sozialrepublikanische Partei (Partei Patissois), die seit drei Tagen ihren Kongress in Paris abhält, hat sich mit der Frage ihrer zukünftigen Politik beschäftigt.

Theaterfandale in Hamburg.

Hamburg, 22. Febr. Ein musikalisches Kabarett "Orestes", die kürzlich mit der "Zaika Juliana" von Hindemith in einer geschlossenen Sonderschau zum ersten Male im Hamburger Stadttheater aufgeführt worden war, wurde in einer Abkommensvorstellung wiederholt und entsetzte einen Theaterfandale, wie er seit Jahrzehnten in der Hamburger Oper nicht vorgekommen ist.

Richard Strauß hält sich seit einigen Tagen in Madrid auf. Er befindet sich auf der Durchreise nach Katalunien.

Mabelle Kaiser. In Beckenried am Vierwaldstätter-See, ihrem Geburtsort, ist die Schweizer Dichterin Mabelle Kaiser, 65 Jahre alt, gestorben.

Wilhelm Jacoby, der rheinische Dichter und Verfasser des feineren aber alle deutschen Bühnen anregenden Schwanks "Fensio Schiller", ist in Wiesbaden gestorben.

Eben Hedins 80. Geburtstag. Auf Stocholm wird uns berichtet: Anlässlich seines 80. Geburtstages wurden Sven Hedin die herzlichsten Glückwünsche zufließen. Von der Königin erhielt der berühmte Forscher ein herrliches Blumenarrangement.

Derliches und Sächsisches.

Die Eröffnungsfeier des Dresdner Senders.

Keine Erhöhung der Märzmiets.

Wie wir erfahren, bleibt die Miets im Monat März un-

Sudetendeutsche Stunde.

Die Kundgebungen häuften sich ja in dieser Zeit der deut-

Die Idee, die uns heute hier vereint, heißt Groß-

Sudetendeutschland ist in Not; das sudetendeutsche Volk

Der deutsche Scharhor Walter Dencks stimmte das

Schon sein Gruss macht uns erbeben: Ihr alle, denen die

Die reichsdeutsche Schulerziehung

Es hat nichts dazu, daß das Volk der Deutschen dranhin

Von den Grenzländern, zumal von denen, die es nun erst

Als am 27. Oktober 1920 die Tschecho-Slowakei den Krieg

Es handelt sich um die geistige Mobilmachung

Die Revolutionierung muß in der Studentenschaft einsehen:

Dr. Feigl sprach das deutsche Gebet.

Und dann drohte, von Schlägern und Fäusten und Händen,

Kommerzienrat Claus f. An den Folgen einer schweren

Erkrankung ist in Alexandrien, wo er sich in Begleitung seiner

Todesfall. Am Sonnabend nachmittag verschied in

Zur Eröffnung des neuen Dresdner Senders fand am

Die Feier begann mit einem feierlichen Vortrage

Oberpostdirektions-Präsident Weinel

die Waise, im besonderen den Staatssekretär Dr. Bredow,

Der Staatssekretär im Reichspostministerium Dr. Bredow

Nach vor einem Jahre vielfach bespöttelt und als Spielerei be-

Neben der Schule und der Jugendberufshilfe ist der Rundfunk

Dr. Bredow dankte zum Schluss allen Mitarbeitern am

Darauf trat

Volkbildungsminister Dr. Raifer

an das Aufnahmegerät und ergriff das Wort zu etwa

Verehrte Schatzkammer und unsterbliche Jünger!

Oberbürgermeister Blüher

dankte zunächst allen an der Aufstellung des Senders Be-

Bisher war nur ein kleiner Teil ihrer Einwirkung an dem

Namens der Mitteldeutschen Rundfunk-A. G. sprach

Dr. Jaeger, Leipzig.

den Teilnehmern an der Feier den Dank aus für den zum

Die Feier, deren Darbietungen sofort durch den

Die Festteilnehmer begaben sich dann in das Neue Ma-

Rundfunkprogramme.

Leipziger Sender:

Montag, den 23. Februar.

4 Uhr: Landwirtschaftliche Preisberichte (Wiederholung).

6 Uhr: Landwirtschaftliche Preisberichte (Hortikultur).

12 Uhr: Mittagsmusik.

12,15 Uhr: Neuerer Jazz.

1 Uhr: Börsen- und Fremdwährungsbericht.

4,30 bis 6 Uhr: Konzert der Hauskapelle.

7 bis 7,30 Uhr: Vortrag Prof. Alfred Freund: Häufig durch

8,15 Uhr: Handel-Nachricht. (Georg Friedrich Handel, geboren am

20. Februar 1685 in Halle a. S.) Mitwirkende: Clara Danneberg

22,30 Uhr: Vortrag Prof. Dr. Steinitzer: „Zeitfragen auf

8,15 Uhr: Handel-Nachricht. (Georg Friedrich Handel, geboren am

20. Februar 1685 in Halle a. S.) Mitwirkende: Clara Danneberg

22,30 Uhr: Vortrag Prof. Dr. Steinitzer: „Zeitfragen auf

8,15 Uhr: Handel-Nachricht. (Georg Friedrich Handel, geboren am

20. Februar 1685 in Halle a. S.) Mitwirkende: Clara Danneberg

22,30 Uhr: Vortrag Prof. Dr. Steinitzer: „Zeitfragen auf

8,15 Uhr: Handel-Nachricht. (Georg Friedrich Handel, geboren am

20. Februar 1685 in Halle a. S.) Mitwirkende: Clara Danneberg

22,30 Uhr: Vortrag Prof. Dr. Steinitzer: „Zeitfragen auf

8,15 Uhr: Handel-Nachricht. (Georg Friedrich Handel, geboren am

20. Februar 1685 in Halle a. S.) Mitwirkende: Clara Danneberg

Radio — die Marke Magicus

Börsen- und Handelsteil.

- Dresden auf der Verkehrsausstellung in München. Wie wir vom hiesigen Verkehrsamt erfahren...

- Der Gensengewerksverein „Jugend Kamer“ hielt Montag im Reichsbanksaal...

- Das Teppichband H. W. Weymar, Schlichtstraße, hatte prachtvolle Schirme...

- Die neue Nummer des „Naga“ steht an einer Reihe gleichnamiger Modelle...

Tiere und Veranstaltungen.

- Wand für Gensengewerkschaft. Heute, 8 Uhr, Hochmannstraße 2...

- Vereinskonzert der Hochwertigen. Dienstag 8 1/2 Uhr. Spezialkonzert...

- Leipzig. (Stadtverordnetenvorsteher Richard Zeigler t.) In der Nacht zum Freitag...

Ämterliche Bekanntmachungen.

Neue Schulämter. An Stelle der aus ihrer Stellung als Stadtschulämterin ausgeschiedenen Frau Verba...

Dresdner Handelsregister. Eingetragen wurde: Bei Blatt 1001, betreffend die Gesellschaft Sächsische Eisen...

Bei Blatt 1002, betreffend die Gesellschaft Sächsische Eisen...

Bermittliches. Grubenexplosion in Amerika. New York, 21. Februar. In Sullivan im State Indiana ereignete sich...

Vorläufe für den Wittensdick. Schöpfwerk für die grünen Böhmen und Rottfelsen.

Aus der Tätigkeit der Handelskammer Dresden.

In einer gemeinsamen Sitzung haben die sächsischen Handelskammern...

Direktion der Lebensversicherung. Die Bilanzierung des Jahres...

Spar- und Gewerkschaft zu Weipitz. Der Aufsichtsrat bringt der auf den 26. Februar...

Bank für Thüringen vorm. H. R. Gerupp A.G. in Weimaringen. In der außerordentlichen Hauptversammlung...

Dresdner Aktiengesellschaft. Dresden. Nach der Reichsmark...

Schweizer Bergwerksverein in Schwabau. Der Aufsichtsrat beschloß...

Hotel-Aktiengesellschaft, Getha. Der für den 14. März 1925 einberufene...

Wittensdick. Der Aufsichtsrat schlägt 7 1/2 Prozent Dividende auf...

Wittensdick. Der Aufsichtsrat schlägt 7 1/2 Prozent Dividende auf...

Wittensdick. Der Aufsichtsrat schlägt 7 1/2 Prozent Dividende auf...

1. Klasse 20 bis 25. Bullen: 1. Klasse 45 bis 47, 2. Klasse 41 bis 43...

Dom Zuckermarkt.

Aus Magdeburg wird berichtet: Der Verkehr in Rohzucker blieb an den deutschen Märkten...

Amerikanische Warenmärkte.

Newport, 21. Febr. (Schluß). Silber Ausland 60 1/2. Getreide und Mehl...

New York, 21. Febr. (Schluß). Silber Ausland 60 1/2. Getreide und Mehl...

Newport, 21. Febr. (Schluß). Silber Ausland 60 1/2. Getreide und Mehl...

Witterungsbericht der Landeswetterwarte.

Table with columns: Ort, Wind, Wetter, Temperatur, etc.

Witterungsbericht der Landeswetterwarte vom 22. Februar 8 Uhr morgens.

Witterungsbericht der Landeswetterwarte vom 22. Februar 8 Uhr morgens.

Turnen — Sport — Wandern.

Turnerische Spiele am Sonntag. Spielgruppe Eidal O. T.

Germania Gaisberg gegen A. T. B. 1879 1:0 (0:0). Beide Mannschaften lieferten sich in Rapid einen leichten Kampf...

U. T. B. Steinhilgen gegen Weinsböck 2:0 (1:0). Unter der Leitung Hirtsch (G. B. N. M.) trafen sich beide Mannschaften...

Guts-Muts Meister gegen D. J. R. Ch-Meister 5:1 (1:1). In einem Freundschaftsspiel trafen sich obige Mannschaften...

Am anstehenden Pfingstfest am Sonntag 1925 werden nichtordnungsgemäß...

U. T. B. Steinhilgen 2. gegen Germania Gaisberg 2:4 (1:2). Bei leidlichen Bodenverhältnissen trafen sich obige Mannschaften...

Weißer Hirsch 1. gegen Wanner (Jahn-Virna) 2:2 (1:1). Unter der Leitung von Wanner (Jahn-Virna) lieferten beide Mannschaften...

Letztere Ergebnisse: Weinsböck 2. gegen Weinsböck 1. 2:1 (1:0). U. T. B. 1879 1. gegen Weinsböck 1. 2:1 (1:0).

D. T. u. S. B. 1887 gegen Th. Frankenberg 6:1 (4:0). Auf dem neuen Dresdener-Platz trafen sich die Spielgruppen...

Turnerische Übungen gegen Neu- und Antonstadt 5:3 (3:0). Auf dem Hauptplatz mußte Neu- und Antonstadt eine recht unvorteilhafte Niederlage einstecken...

Guts-Muts 1. gegen G. B. J. M. 1:0:0. Guts-Muts bestränkte in der ersten Halbzeit das gegnerische Torwart...

Hadberg 1. gegen D. J. R. Ch. 1:1 (0:0). Hadberg zeigte von Anfang bis Ende eine leichte Überlegenheit...

Turngemeinde Pirna 2. gegen Neu- und Antonstadt 2:2 (0:1). Ein schönes, flottes Spiel, welches Turngemeinde Pirna in der zweiten Halbzeit leicht überlegen gestaltete...

Turnerinnen gegen A. T. B. Steinhilgen 2:2 (1:1). Zum ersten Male trafen sich zwei Turnerinnen-Mannschaften zum Pfingstfest...

Letztere Ergebnisse: Trachau 1. gegen A. T. B. Weichsen 2:3:1; Hadberg 2. gegen Jahn Hadberg 1:2:2; Grosradobitz 2. gegen...

Internationale A.-D.-A.-G.-Deutschland-Jahrt 1925.

Daher schon die A.-D.-A.-G.-Winterfahrt mit nahezu 30 Besuchen einen außerordentlichen Erfolg zu verzeichnen...

Von den deutschen Besuchen haben sich natürlich wieder die Reisen für Steinhilgen gehalten. Viele der erprobten Deutschen...

Fußballsport am Sonntag.

Guts-Muts Meister des Gau Ostschlesien Dresdener Sportklub schlug Brandenburg 4:1! Spielvereinigung erringt einen glänzenden 2:0-Sieg über...

der Stadt auf fußballportierlichem Gebiet nur zu begrüßen und zu wünschen, daß sich der Ostschlesische Meister 1924/25 Guts-Muts in den...

insolge der schwerwiegenden Bedeutung dieses Spieles in Bezug der Meisterschaft...

Das Spiel, das die ersten zehn Minuten D. S. G. in Front sah, verlief äußerst schnell...

Das Spiel, das die ersten zehn Minuten D. S. G. in Front sah, verlief äußerst schnell...

Spielvereinigung gegen Hadebener Ballspielklub 2:0. brachte den Hauptzweigen einen glänzenden Sieg. Dem Spielverlauf...

Bei den Spielen in der 1. Herrenklasse gab es direkte Hebertragungsergebnisse...

Stand der 1. Klasse im Gau Ostschlesien

Table with 5 columns: Spiele, gewonnen, unentschieden, verloren, Tore, Punkte. Lists teams like Guts-Muts, Brandenburg, etc.

Au Weislichhofspielen fanden deren zwei statt: Dresdenia gegen Sportklub 1883 2:1.

Dieses am Vormittag ausgetragene Spiel verlief sehr interessant. Dresdenia zeigte auch in dieser Begegnung wieder, daß die...

A. J. B. 03 gegen Sportklub 1:2. Der Tabellenführer der ersten Klasse trug mit der üblichen Sportkraft...

In der 1b-Klasse konnte sich der 04 Freital durch einen knappen Sieg über...

Stand der 1b-Klasse im Gau Ostschlesien

Table with 5 columns: Vereine, Spiele, gewonnen, unentschieden, verloren, Tore, Punkte. Lists teams like 04 Freital, etc.

Letztere Ergebnisse: Sportklub 2. gegen 01 1:3:0; Dresdenia 6. gegen Sportklub 1883...

Mitteldeutschland.

Selig: S. J. B. gegen Wader 6:1; Fortuna gegen Spielvereinigung 1:0; Weislichhof...

Südlich-Sachsen.

Harnberg: 1. A. G. gegen Seutgitarer Rieder 1:0; Frankfurt: Fußballsportverein gegen E. B. Mecklen 2:1.

Norddeutschland.

Dresden: Dörfel 00 gegen Kurhessen Kassel 4:0; Radlitz: Abender Spielverein gegen Sportklub Siegen 3:0.

Westdeutschland.

Central-Schweiz: Stille Carouge gegen Servette Genf 1:0; Freiburg gegen...

Handballspiele in Dresden.

Bei den Spielen in der 1. Herrenklasse gab es direkte Hebertragungsergebnisse...

Bei nicht ganz einmütigen Boden Verhältnissen liefen beide Mannschaften...

Guts-Muts schlug Ring 1:0. Einen recht knappen Sieg holte die Guts-Muts-Mannschaft...

Sportklub Freital schlug Brandenburg 8:1. In diesem Spiel hatten die Brandenburger nicht viel zu beklagen...

Tamenspiele. Fußballring 1. und 2. F. B. 01 lieferten unentschieden 0:0.

Vereinskalender

Table with 2 columns: Verein, Datum. Lists dates for various clubs like Sportklub 1883.

Generalvertretung für Kreishauptmannschaft Dresden: Generalvertreter: H. Tippmann, Dresden-Kennitz, Telefon 1924.

Advertisement for Jigger Rirsch EDEL-LIKÖR W. Steinacker & Jung, Berlin. Includes logo and contact information.

Familiennachrichten

Am 21. Februar ds. Js. entschlief

Herr

Franz Heinrich Ludwig Bramsch

Seit 1877, also fast ein Menschenalter, hat der Entschlafene sein Wissen, seine Erfahrung und seine Arbeitskraft der Förderung des in eine Aktiengesellschaft umgewandelten väterlichen Unternehmens mit Erfolg gewidmet.

Ueber vierzig Jahre hat der Entschlafene dem Vorstand unserer Gesellschaft, und zwar seit 1897 als dessen Vorsitzender angehört und ist 1921 in den Aufsichtsrat übergetreten.

Getragen von dem Vertrauen und der Verehrung sowohl der Beamten und Arbeiter, sowie auch seiner Berufsgenossen, hat er unsere Gesellschaft durch mancherlei Stürme sicher geleitet.

Mit einer außerordentlichen geschäftlichen Tüchtigkeit verband er ein liebenswürdiges, gewinnendes Wesen, das ihm Alle menschlich näher brachte, mit denen er in Berührung kam.

Wir verlieren in dem Entschlafenen den langjährigen treuen Freund und Berater. Unser Dank folgt ihm in die Ewigkeit, sein Andenken wird bei uns stets in Ehren gehalten werden.

Der Aufsichtsrat und Vorstand

der

Dresdner Preßhefen- und Kornspiritus-Fabrik

(sonst J. L. Bramsch.)

Am 21. Februar verschied unser hochverehrter Vorgesetzter, der

frühere Verwaltungsratsvorsitzende

Herr Ludwig Bramsch.

Wir verlieren in dem Dahingeschiedenen nicht nur den gerechten Vorgesetzten, sondern einen wohlwollenden Gönner und Berater in allen unseren Lebenslagen.

Die Angestellten

der

Dresdner Preßhefen- und Kornspiritus-Fabrik (sonst J. L. Bramsch.)

Am 21. Februar 1925 4 Uhr nachmittags entschlief sanft im 77. Lebensjahre mein innigstgeliebter Mann, unser treusorgender Vater und Großvater

Herr Franz Heinrich Ludwig Bramsch Ritter pp.

In tiefer Trauer

- Emma Bramsch geb. Eberle
Major a. D. Kurt Bramsch
Luise Bramsch geb. Mayer
Oberstleutnant a. D. Ludwig Bramsch
Anna-Louise Bramsch geb. Wolde
Dr. Walter Bramsch
Oiga Bramsch geb. Lorenz
Brigitte Engels geb. Bramsch
Bernhard Engels
Kurt Bramsch
Joachim Bramsch
Wolt Bramsch

Die Beisetzung findet Mittwoch den 25. Februar 1925 1/1 Uhr mittags auf dem inneren evangelischen Friedhof in Dresden-Friedrichstadt statt.

kostenlose Feuerbestattung

Ohne Wartezeit Rechtsanspruch auf kostenlose Feuerbestattung... Deutsche Feuerbestattungskasse „Flamma“

Koffer,

Schrank-, Leder- und Autokoffer, Damen- und Brieftaschen... M. B. Thomae

Table with 4 columns: Kapaz., Geht. u. Entl., 1 Std., 1 1/2 Std., 3 Std. Prices for Glas-Zellen-Akkumulatoren.

10% Rabatt! Korb- und Rohrmöbel... Rudolf Kämpfe

Größere Brillanten gegen bare Kasse kauft... Adolf Arndt, Uhrmachermeister

Heute früh verschied sanft nach glücklich überstandener schwerer Operation an Herzschwäche unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Großmutter

Frau Medizinalrat Clara Moebius geb. Rölling

nach sechsen vollendetem 72. Lebensjahr. In tiefer Trauer Paula Pfeil geb. Moebius, Theodora Worgitzky geb. Moebius, Hanna Heye geb. v. Gehe, Dr. phil. Annie Moebius geb. Clausen, Karl Pfeil, Arthur Worgitzky, Marie Rölling, 6 Enkelkinder.

Dresden, Hohe Straße 2, 1., den 21. Februar 1925. Die Beerdigung findet Dienstag den 24. Februar nachmittags 3 Uhr von der Halle des Strehlener Friedhofes (Gottliebstr. 11) aus statt.

Nur hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß meine liebe Gattin, unsere gute Mutter und Großmutter

Frau Anna Emma Böttger verw. gew. Eckelmann geb. Schäfer

nach kurzem Kranksein im 60. Lebensjahre ruhig entschlafen ist. In tiefer Trauer Edwin Böttger und Kinder.

Soppen, Dresden, Lommasch. Bookwen, den 21. Febr. 1925. Die Beerdigung findet am Dienstag den 24. Februar nachmittags 3 Uhr auf dem Friedhofe in Krögis statt.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß heute meine liebe Frau, unsere gute, treusorgende Mutter, Schwieger- und Großmutter

Frau Clara Selma Uhlmann geb. Garde

nach kurzer Krankheit sanft entschlafen ist. Unkersdorf, den 21. Februar 1925. Der tieftrauernde Gatte Reinhold Uhlmann nebst Angehörige.

Die Beerdigung erfolgt Dienstag nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus.

MÄRSCH färbt Trauersachen in einem Tage. Abbildung eines Express-Autos.

Lungenasthma Ganz überraschender Erfolg!

Den mit aus Probe übergebenen „Katarweg-Inhalator mit dem Nebel-Apparat“ behalte ich und kann Ihnen mitteilen, daß ich mit demselben einen ganz überraschenden Erfolg hatte.

5 Tage kostenlos zur Probe. Carl August Tancre, Naumburg a.S. 380

Wo kauft man gut und billig?

Radio-Spezial-Geschäft

1a Doppelkopfhörer nur 6 Mk. Lautsprecher „Phönix“ 15 Mk. Markenhörer Teilfunk, N.X.K. Bianpunkt, Dr. Nesper, Saba, Phönix und Anselhörner

Radio-Haus Schnorr. Pirmasche Str. 11 3. Geschäft: Marshallstr. Ecke Schulgutstr. 2. Geschäft: Palmstr. 45, 4. Geschäft: Schäferstr. 26.

Alte Möbel neu. bei fachgemäßer Bearbeitung geben niedrige Berechnung. Robert Barthel, Gr. Pflaundersche Straße 2, Ruf 21710

„Ganuffa“ ist der größte Schlager. Bei „Berings“ sind sie stets am Lager.

Die Fettleibigkeit! Ihre Gefahren u. Beseitigung. Adolf Arndt, Uhrmachermeister, Landhausstraße 14.

Briefkasten.

Sprechstunden des Briefkastenratels:

Samstags lauer an Sonn- und Feiertagen täglich von 11 bis 12 Uhr; nachmittags nur Donnerstags und Mittwochs von 5 bis 6 Uhr.

Schriftlich können Anfragen nur beantwortet werden, wenn Rückporto beiliegend ist.

*** Schiller oder Trüb. Wer hat das Wort geprägt: „Nichtswürdig ist die Nation, die nicht ihr Alles freudig legt an ihre Ehre? ... Ich glaube zu wissen, daß mir jetzt die Antwort ...“

*** Danas Sozialpatriot. 1. Ich habe von mehreren Seiten mitseln hören, daß die Dresdner Straßenbahn neue ...

*** Die gefährlichen Ballons. Die „Dresdner Nachrichten“ bringen heute ein Gedicht über die Gummiballons. Ich erlaube mir, mitzuteilen, welche Gefahren diese Ballons bergen.

*** Richte Chr. Schon seit langer Zeit forsche ich nach der Bedeutung des folgenden Ausspruches: „Daß Du das Land von Kohlenera gefehen, so wirst Du, was ich bin und wie ich bin, verkehren“ ...

auf was verfallen ist und weicht nicht davon ab, da könnte man diesen Ausdruck gebrauchen. Nun schliche Du diesen Streit, damit wir wieder unser rubigen Spielchen machen können! ...

*** Der Sturm im Alkohol. Ein verlesener Nette schickt das folgende ufsige Gedicht: Es saß ein Mann im frommen Vater, Bekant als Abkündentwater, ...

— Oh, hm! Das wäre ja ein Rezen! für die vielen Wurmfranken, die sich vom Briefkasten Rat in der Krastwahl holen, na, aber es wird nichts schaden, auch den Arzt gegen die Würmer vorzusprechen.

*** Der verlorene Onkelmann. Durch ein Versehen ist im letzten Briefkasten Onkelmanns Geburt nach ...

*** Dadel Peter. Lieber Wanneffel Blästere Deinem Herrchen ins Ohr: Salziglöl! Das soll nämlich, wenn dies Dein Herrchen täglich zwei- oder dreimal drauffreicht, ...

*** Die Tötung. Mein Mann weiß zurück in Amerika, und dort hat er einen guten Freund gefunden, nebenbei bemerkt, einen Deutschen, der vor zwei Jahren auswandert ist. ...

*** Dein lieber Paul. (1 Bl.). Könntest Du mir eine oder mehrere Adressen angeben, die Obst- und Fruchtproben herheissen? ...

*** Charandl (1 Bl.). Hat ein Richter das Recht, den Gatten einer Beugin aus dem Verhandlungsraum zu weisen, wenn die Verhandlung öffentlich ist, ohne überhaupt einen Grund anzugeben? ...

*** H. W. (2 Bl.). Ich habe für eine Operation meiner Frau eine Anrechnung erhalten, die mir zu hoch erscheint, ...

*** Kreuzungslässige Richte. 1. Die ich ich, werde immer „Richten“ grufen. Darüber ärgere ich mich aber höchlich, und außerdem gefüllt mir „Schlant“ viel, viel besser! ...

*** Eine über 40 Jahre treue Leserin. (50 Pf.). „Wißt Du in Brichmarkeprobe bekanni? Was bedeutet, wenn die Briefmarken unten rechts in der Ecke angebracht sind und was soll es heißen, die Briefmarken unten links in der Ecke.“ ...

*** Ein Wühbegierter. (1 Bl.). 1. Wenn man ein unangisches Gesicht abschleht, dann sagt man wohl häufig: „Ich habe mit Verlust abgehoffen“. ...

Worte dient. 2. Ein Könnchen Kafao, am Abend anessen, namentlich wenn es nicht zu kurz vor dem Schlaf. ...

*** Nette R. im Erzgebirge. (1 Bl.). Ist es gefehlich zulässig, daß ein Stiefvater seine Stiefkinder bestrafen kann? ...

*** Großmutter. In der Rolle im letzten Briefkasten schreibt ein Seebejährener: „Warum werst Du und Seelenen Hobeit vor? ...“

*** Richte Anna. (1 Bl.). 1. Meine Kaffeeschwestern bestreiten, daß ein Reichsverfolger, der 12 Jahre geblut hat und jetzt entlassen wird, noch Jahre das volle Gehalt erhält. ...

*** Nette Hans (1 Bl.). „Ich habe mir im vorigen Jahr auf einer Realschule das Reifezeugnis erworben und habe den Wunsch, zur Marine zu gehen.“ ...

*** Deiratslehrlingsbete. Richte Runt (3 Bl.). 20. wünscht ich einen Lebenskameraden von gutem sählichen Charakter, gesunde Lebensanschauungen, solid und frohm. ...

In dieser Deiratslehrlingsbete wird Entel Edinbrö nur die Wünsche seiner Nichten und Nette mit Ausdruck bringen. ...

Kluqe Eheleute. Alle amtliehen Bedarfsartikel für Männer, Frauen, Säuglinge, Gummihosen - Spülpapier - Leibbinden - Urinale. R. Freisleben, Dresden-A., Postplatz.